



Presseinformation, Seite 1 von 2

Neuer ŠKODA Superb Combi: Produktionsstart in Kvasiny

- › **Los geht's: Neuer Superb Combi rollt im ŠKODA Werk Kvasiny vom Band**
- › **Benchmark: Raumriese mit Top-Technik und dynamisch-elegantem Design**
- › **Wachstum: ŠKODA Werk Kvasiny wird umfassend modernisiert und erweitert**

Mladá Boleslav, 22. Juni 2015 – ŠKODA hat heute im Werk Kvasiny den ersten ŠKODA Superb Combi produziert. Das erste Fahrzeug ist ein Superb Combi 2.0 TDI in Moon-weiss und geht an einen Kunden im Heimatmarkt Tschechien. Der neue ŠKODA Superb Combi setzt in seinem Segment neue Maßstäbe in Sachen Raum, Komfort, Sicherheit, Konnektivität und Umwelt und begeistert mit seinem emotionalen, dynamisch-elegantem Design. Die Markteinführung beginnt im September (Schweiz: Ende September).

„Der neue ŠKODA Superb Combi setzt neue Benchmarks in seinem Segment“, sagt Michael Oeljeklaus, ŠKODA Vorstand Produktion und Logistik. „Wir sind stolz auf einen erneut gelungenen Produktionsstart nur etwa 15 Wochen nach dem Fertigungsbeginn der neuen Superb Limousine. Die ganze Mannschaft hat Grossartiges geleistet, damit nun auch der neue Superb Combi nach Plan vom Band fährt.“

Um die Fertigung des neuen ŠKODA Superb und des neuen ŠKODA Superb Combi aufzunehmen, investierte ŠKODA im Werk Kvasiny umfassend in neue Produktionstechnologien sowie in die Montage und Logistikflächen.

Der neue ŠKODA Superb Combi begeistert mit dem besten Raumangebot seines Segments. Das Gesamtladevolumen des Kofferraums erreicht fast 2000 Liter – ein Wert, der ansonsten nur in der oberen Mittelklasse erreicht wird. Der Einsatz moderner MQB-Technik des Volkswagen Konzerns ermöglicht auch ein neues Niveau in punkto Komfort und Sicherheit. Zudem besticht der neue ŠKODA Superb Combi mit Top-Konnektivität und hoher Umweltfreundlichkeit. In Verbindung mit der neuen, emotionalen ŠKODA Formensprache bietet das neueste Modell der Marke ein bestechendes Zusammenspiel von Funktion, Technik und Emotion.

Kvasiny ist eines von drei ŠKODA Werken in Tschechien. Zurzeit sind dort 4500 Mitarbeiter beschäftigt. Neben dem neuen Superb Combi läuft hier seit Mitte März die neue Superb Limousine vom Band. Ausserdem wird am Standort Kvasiny der ŠKODA Yeti gefertigt. In den nächsten Jahren werden das Werk sowie die öffentliche Infrastruktur des Standorts weiter modernisiert und erweitert. Bis zum Jahr 2018 wird ŠKODA in Kvasiny bis zu 1300 neue Arbeitsplätze schaffen. Die Fertigungskapazität wird auf bis zu 280'000 Fahrzeuge jährlich steigen. Dazu wird das Unternehmen in den kommenden drei Jahren rund 7,2 Milliarden Tschechische Kronen investieren.



Presseinformation, Seite 2 von 2

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / E-Mail: skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Jozef Baláž
Leiter Unternehmenskommunikation
T +420 326 811 773
jozef.balaz@skoda-auto.cz

Jana Bahníková
Unternehmenskommunikation
T +420 326 811 738
jana.bahnikova3@skoda-auto.cz

Bilder zur Presseinformation:



Neuer ŠKODA Superb Combi: Produktionsstart in Kvasiny

ŠKODA hat heute im Werk Kvasiny den ersten ŠKODA Superb Combi produziert. Das erste Fahrzeug ist ein Superb Combi 2.0 TDI in Moonweiss und geht an einen Kunden im Heimatmarkt Tschechien.

Quelle: ŠKODA AUTO



Neuer ŠKODA Superb Combi: Produktionsstart in Kvasiny

ŠKODA hat heute im Werk Kvasiny den ersten ŠKODA Superb Combi produziert. Die Markteinführung beginnt im September.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Roomster, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2014 weltweit erstmals mehr als 1 Million Fahrzeuge in einem Jahr an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 25.900 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.